



STADT DER  
WISSENSCHAFT

AUSGEZEICHNET DURCH DEN STIFTERVERBAND

FINALE

Antragsteller

Stadt: Hansestadt Rostock

Anschrift: Hansestadt Rostock  
Neuer Markt 1  
18055 Rostock

Ansprechpartnerin

Titel, Vorname, Name: Dr. Liane Melzer  
Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit,  
Schule und Sport, Kultur der Hansestadt Rostock

Telefonnummer: 0381-381 14 53

E-mail: liane.melzer@rostock.de

Name des Projektes Leuchtfener der Wissenschaft

---

Datum, Unterschrift, Stempel

## Leuchttfeuer der Wissenschaft: Science@Sail und Rostock´s Eleven



### Kernidee unseres Projektes

Leuchttfeuer dienen der Menschheit seit alters her als Wegweiser, zum Verbreiten von Nachrichten oder allgemein, um Aufmerksamkeit zu erregen. Im übertragenen Sinne wollen wir mit zwei herausragenden Veranstaltungen als Leuchttfeuer auf die Wissenschaft der Universitäts- und Hansestadt Rostock neugierig machen.

### Science@Sail

Forscher hautnah, Wissenschaft zum Anfassen, unterhaltsame Experimente. Wie enorm vielfältig und fesselnd das Spektrum der Rostocker Forschung ist, deckt alljährlich



die Science@Sail auf. Hervorgegangen aus einer einfachen Wissenschaftsschau im Sommer findet das **zweitägige Wissenschaftsevent** jedes Jahr parallel zum Großseglertreffen „Hanse Sail“ am zweiten Wochenende im August statt. Im Institut für Physik und in den umliegenden Einrichtungen der Universität Rostock mitten in der Innenstadt finden vor allem Familien ein bunt gemixtes Vortragsprogramm sowie viele Experimentierstationen im gesamten Bereich. So können die Kleinsten Riesenseifenblasen erzeugen, Raketen steigen lassen und an Bastelstationen unter anderem Flaschenteufel bauen. Inzwischen legendär sind die Schauvorlesungen der Rostocker Physikstudenten und der Alchimisten aus dem Institut für Chemie. Viele weitere Aktionen runden das Angebot ab und machen die Wissenschaftsschau für jedes Alter interessant und lehrreich.

### Rostock´s Eleven

Mit dem alljährlichen Workshop „Rostock´s Eleven“ stellt der Standort Rostock die Leistungsfähigkeit seiner Wissenschaft vor. **Elf Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aus den Wissenschaftseinrichtungen präsentieren Wissenschaftsjournalistinnen und -journalisten** aus ganz Deutschland hochinnovative Forschungsprojekte der elf

beteiligten Rostocker Wissenschaftseinrichtungen. Die teilnehmenden Journalisten prämiieren zum Abschluss den besten Vortrag. Dieses Format zur Präsentation von Wissenschaft wurde bei uns in Rostock entwickelt und ist inzwischen deutschlandweit bekannt.



## In 2013 feiern beide Veranstaltungsreihen Jubiläum!

- die 10. Science@Sail

- der 5. Workshop Rostock's Eleven.

Ein Grund zum Feiern und mit einer Reihe von zusätzlichen Veranstaltungen und einem größeren Rahmenprogramm diese Leuchtfeuer der Wissenschaft heller und nachhaltig weithin strahlen zu lassen!


### Ziele der Hansestadt Rostock mit diesem Projekt

Rostock vereint ein breites Spektrum von Wissenschaftseinrichtungen. Dazu gehören neben der ältesten Universität im Ostseeraum und der renommierten Hochschule für Musik und Theater mehrere Institute der Leibniz- und der Helmholtz-Gemeinschaft, der Max-Planck und der Fraunhofer-Gesellschaft sowie der Ressortforschung des Landes und des Bundes. Sie vereinen mehr als 5 000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und 15 000 Studierende. Seit fast 600 Jahren sind Forscher und Tüftler in Rostock heimisch. Sie ebneten den Weg für Seefahrt, Schiffbau und Fischerei. Sie ließen die Medizin wachsen und die Landwirtschaft erblühen.

Diesen Spaß am Tüfteln, die Neugier und natürlich auch die Erfolge aktueller Arbeiten wollen wir in den Mittelpunkt stellen. Dabei sind die Ziele mehrfach:

1. Zeigen, dass Wissenschaft Spaß macht und Neugier auf mehr wecken;
2. Den Rostockerinnen und Rostockern, aber auch Besuchern zeigen, was in Rostock an Wissenschaft vorhanden ist und welche Beiträge zu aktuellen Fragestellungen hier geleistet werden;
3. Einbeziehung von Unternehmen zur Demonstration von Umsetzung von Forschung in verwertbare Ergebnisse;
4. Aktuelle Forschungsergebnisse und damit den Standort regional und vor allem auch überregional bekannt machen;
5. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Vermarkten ihrer Ergebnisse zu schulen.

Die Science@Sail adressiert dabei eher die ersten drei Ziele, während Rostock's Eleven deutlich aus der Region herausgeht und die beiden letzten Ziele bedient.

2007 wurde im Rathaus der Verein [Rostock denkt 365°] e. V.  gegründet. Unter seinem Dach engagieren sich Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur gemeinsam für einen dynamischen, kreativen und weltoffenen **Wissenschaftsstandort**. Er versteht sich als Motor des Austausches mit der Wissenschaft in der Region Rostock sowie als Koordinator des dafür notwendigen Netzwerkes. Der Verein fungiert als Scharnier zwischen den verschiedenen Akteuren und Veranstaltungen.

Science@Sail und Rostock's Eleven sind die beiden bei uns entwickelten Formate mit Tradition, die in der jährlichen Programmplanung der Hansestadt Rostock in ihrem Wissenschaftsmarketing eine große Rolle spielen. Für 2013 sollen diese beiden Veranstaltungen zu strahlkräftigen Highlights ausgeweitet werden.

### Zielgruppen von Science@Sail und Rostock's Eleven

Science@Sail hat als Zielgruppe die in der Region Rostock lebenden Einwohner und als Multiplikatoren Besucher aus ganz Deutschland und den Nachbarländern. Das vielfältige Programm spricht Jung und Alt an. Werbung erfolgt vor Ort direkt an der Kaikante durch persönliche Ansprache mit Flyern während der „Hanse Sail“, die das Programm und den Wegweiser zum Veranstaltungsort enthalten. Die „Hanse Sail“ ist ein Besuchermagnet über die Grenzen Rostocks hinaus, der pro Jahr bis zu eine Million Besucher anzieht. Große Banner und Aktionen am Universitätsplatz in der Innenstadt locken Neugierige an. In den letzten Jahren wuchs die Zahl der Besucher stetig. In 2011 waren es etwas mehr als 1 500 Interessierte an zwei Tagen. Ein Hauptvortrag und spezielle Experimente, die sich einem Schwerpunkt widmen sowie Schaufvorlesungen mit Comedy bieten eine gelungene Ergänzung zu den Schiffen als maritimem Event. 2011 war das Thema „Zeit für Wissenschaft“, 2012 heißt es „plusminus“ und greift Wechselwirkungen wie Elektrizität und Magnetismus, aber auch die schwierigen Kernkräfte auf. Für 2013 ist „Nachhaltigkeit – Fiktion und Wirklichkeit“ vorgesehen. Details zum geplanten Ablauf und den besonderen Highlights für 2013 finden sich weiter unten.



Rostock's Eleven hat Wissenschaftsjournalisten als Zielgruppe, die als Multiplikatoren wirken. Sie bereiten die Forschungsergebnisse, die ihnen im Rahmen eines Workshops präsentiert werden, für Print- und andere Medien auf, so dass sie in überregionalen Zeitungen wie die „Die Zeit“ oder Hörfunksendungen erscheinen. Ebenso finden dort weitere interessante Themen, auf die sie bei den in den Wissenschaftseinrichtungen gezeigten Präsentationen aufmerksam werden, Eingang. Natürlich berichten auch die regionalen Medien über die Veranstaltung, aber nach der Veranstaltung in 2011 fanden sich Berichte in der Wochenzeitung „Die Zeit“ und im „Spiegel“. Die Journalistinnen und Journalisten lernen die Veranstaltung auf der Fachmesse „Wissenswertes“ in Bremen kennen, die Vertreter des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Hansestadt Rostock besuchen. Daneben gibt es inzwischen eine



umfangreiche Adresskartei, so dass mögliche Interessenten direkt angeschrieben oder aber über die Redaktionen erreicht werden können. Die Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler werden von den Wissenschaftseinrichtungen selbst ausgewählt und zum Workshop entsandt. Details zum gedachten Ablauf und den besonderen Highlights für 2013 finden sich weiter unten.

### **Partner & Netzwerk unseres Projektes**

Beteiligt an der Planung und Durchführung der beiden Veranstaltungen sind die Universitäts- und Hansestadt Rostock, die Wissenschaftseinrichtungen der Regiopole Rostock und die IHK zu Rostock als Vertreter für die Wirtschaft. Diese tragen seit 2007 den Verein [Rostock denkt 365°] e. V., der im Rathaus als dem Drehpunkt des Wissenschaftsengagements für die Stadt, gegründet wurde. Ausgezeichnet 2008 mit der Medaille der Richard-Siegmann-Stiftung für herausragendes Engagement für den Wissenschaftsstandort Rostock, 2009 vom Bundesverband Deutscher Unternehmensberater als bestes Standortmarketing und 2010 mit dem Meerwert-Siegel des Landesmarketing MV engagieren sich unter seinem Dach Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur gemeinsam für einen dynamischen, kreativen und weltoffenen Wissenschaftsstandort. Traditionell stark in die Organisation, Werbung und letztendlich auch Durchführung der Veranstaltungen eingebunden soll der Verein auch mit der Planung und Durchführung der zusätzlichen Veranstaltungen beauftragt werden.



### **Bezug von Science@Sail und Rostock's Eleven zur Region Rostock**

Beide Veranstaltungen greifen in ihren Namen und im Veranstaltungsformat Dinge auf, die einen eindeutigen Bezug zur Region herstellen. Rostock's Eleven trägt den Namen der Hansestadt im Titel und macht klar, dass es in Rostock eine Reihe von Forschungseinrichtungen gibt, an denen exzellente Wissenschaft betrieben wird. Der Name wurde als Bild- und Wortmarke geschützt. Die parallel zur „Hanse Sail“ ablaufende Science@Sail kann so nur an einem Standort wie dem unsrigen an einer Küste mit entsprechender Infrastruktur angeboten werden. Zwar greift die Science@Sail immer wieder auch maritime Fragen auf, aber in der Mehrheit stehen andere Themen im Mittelpunkt. Damit wird deutlich, dass es auch andere Dinge neben Tourismus, Anläufen von Kreuzfahrtschiffen und Werften in Rostock gibt, die es zu einem attraktiven Standort für die Wissenschaft machen, sei es für die Schüler und späteren Studenten oder für potentielle Ansiedler oder Kooperationspartner, die Problemlöser suchen.

## Stärkung von Bildung und Wissenschaft am Standort Rostock durch unser Projekt

Seit der in 2008 gestarteten Bewerbung Rostocks als „Stadt der Wissenschaft“ gibt es eine Vielzahl von Aktivitäten, um die Arbeit der Wissenschaftseinrichtungen Bürgerinnen und Bürger bewusst zu machen und mit Politik, Schulen und der Wirtschaft zu verbinden. Diese Aktivitäten sind primär unter der Marke [Rostock denkt 365°] gebündelt. Dazu gehören neben den beiden Veranstaltungen als **Leuchtf Feuer** unter anderem:



- **Wissensbojen** vor Wissenschaftseinrichtungen; die markanten Se(e)hzeichen zeigen an: hier befindet sich eine Wissenschafts- oder eine kooperierende Einrichtung.
- Die Vernetzung von Wirtschaft und Forschung zu fördern und die vorhandenen Technologiestärken sichtbar zu machen ist das Anliegen der **Technologieabende**. Sie werden unter der Federführung der IHK zu Rostock und der Universität Rostock organisiert. Mit 24 gut besuchten Veranstaltungen ist der Technologieabend eine etablierte Plattform für den persönlichen Austausch.
- Die Stadt Rostock hat sich im Finale am 27.3.2012 gegen Jena durchgesetzt und wird 2013 „Stadt der jungen Forscher“ sein. Das Motto der erfolgreichen Bewerbung aus der Hansestadt lautet „Wir machen Wind“ und ist thematisch auf erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit ausgerichtet. Vor allem die Science@Sail greift dieses Thema 2013 auf und führt so zu einem **Mehrwert**.

## Alleinstellungsmerkmal und Originalität von Science@Sail und Rostock's Eleven

Das Besondere an diesen beiden **Leuchtf Feuer der Wissenschaft** ist, dass in beiden Fällen mit einem relativ bescheidenen finanziellen Aufwand (Versuchsstände, studentische Hilfskräfte, Transport der Teilnehmer) eine große Zahl an Personen erreicht wird. Insbesondere durch Konzentration auf Multiplikatoren (Besucher, Medienvertreter) geschieht damit eine überregionale Verbreitung der Informationen. Die Nachhaltigkeit, die durch das Bekenntnis von Politik, Wissenschaft und Wirtschaft zur dauerhaften Unterstützung des Vereins [Rostock denkt 365°] als Dachmarke geführt hat, macht den Wissenschaftsstandort Rostock deutlich sichtbar. Die Aufnahme in Studien und die Einladung der Akteure zu Vorträgen beweisen, dass Wissenschaftsmarketing nachhaltig sein kann. Rostock's Eleven mit dem Schutz der Marke ist in dieser Form einmalig und ein Alleinstellungsmerkmal. Science@Sail erreicht ein größeres und breiteres Publikum als die an vielen Standorten – auch in Rostock – regelmäßig durchgeführte „Lange Nacht der Wissenschaft“.

Aus Anlass der Jubiläen der beiden Veranstaltungen soll ein fulminantes Rahmenprogramm für bleibende Eindrücke sorgen. Die Jubiläumsveranstaltungen finden in jedem Fall statt.

Das Preisgeld gestattet es, dies mit einer gesteigerten Außenwirkung zu gestalten und die Bürgerinnen und Bürger intensiver für Wissenschaft und Forschung zu begeistern.

Im Folgenden ist der derzeitige Stand der Planung beschrieben, der dann durch den Zeit- und Kostenplan ergänzt wird. Wesentlich ist, dass in 2012 vorbereitende Arbeiten, der Bau von Exponaten, aber auch die Ankündigung zu den Plänen für die Veranstaltung zu Rostock's Eleven 2013 erfolgen. Die wesentlichen Programmpunkte und damit auch die größeren Kosten sind für 2013 vorgesehen. Für die Science@Sail 2012 werden wir einige der Ideen (Wissenschaftsfrühschoppen mit Jazzmusik) bereits ausprobieren. Ein detaillierter Ablaufplan der Veranstaltungen ist beigelegt.

### **Science@Sail 2013**

- Thema „Nachhaltigkeit – Fiktion und Wirklichkeit“
- Wanderausstellung der DBU zur Nachhaltigen Chemie: „T-Shirts, Tüten und Tenside“
- Jazzfrühschoppen mit Diskussion zum Thema Nachhaltigkeit; Teilnehmer u. a. Senator für Bau und Umwelt der Hansestadt Rostock Holger Matthäus zum Thema „Rostock – Energieautark & Nachhaltig“
- 10 Jahre Science@Sail: Bildband und/oder DVD zum Thema Wissenschaft mit Berichten über Besonderes & Skurriles; die kleine Boje stellt die Atmosphärenlaser in Kühlungsborn, das schwimmende Betonschiff in Rostock, flüssige Salze und anderes vor. Zielgruppe sind Besucher der „Hanse Sail“ und Science@Sail.
- Abendvortrag mit Harald Lesch, Moderator von „Abenteuer Forschung“ oder Ranga Yogeshwar im Hauptgebäude der Universität zum Thema Energiewende

### **Rostock's Eleven 2013**

Geplant ist die Herausgabe eine Beilage „Leuchfeuer der Wissenschaft“ in einer großen Wochen- oder Tageszeitung, z. B. im „Berliner Tagesspiegel“ oder in „Die Zeit“, so dass für 2013 jedem der teilnehmenden Wissenschaftsjournalisten ein Abdruck ihrer/seiner Artikel über ihren bzw. seinen Favoriten und die beste Story garantiert ist.

### **Zeitplan**

Der nachfolgende Zeitplan konzentriert sich auf die konkreten Veranstaltungen in 2012 und 2013. Zusätzlich gibt es einen Vorlauf für die Planung und Vorbereitung, der hier nicht extra aufgeführt ist. Dies umfasst unter anderem Einladung der Vortragenden, Organisation der Wanderausstellung und Vorbereitung des Bildbandes bzw. DVD, die zur Science@Sail 2013 vorliegen soll. Die Beilage zur Tages- bzw. Wochenzeitung soll erst nach Rostock's Eleven auf der Basis der Beiträge von 2013 erstellt werden.

Jahr	Monat	Science @ Sail	Rostock's Eleven	
2012	<b>11. August 2012</b>			5 Jahre [Rostock denkt 365°]
	12:30 Uhr	Eröffnungsveranstaltung		
	13:00 Uhr	Schauvorlesung		
	14:00 Uhr	Vortrag		
	15:00 Uhr	Vortrag		
	16:00 Uhr	Gastvortrag		
	ganztägig	Experimentarium, Bastelstation		
	<b>12. August 2012</b>			
	10:00 Uhr	Wissenschaftsfrühschoppen		
	13:00 Uhr	Vortrag		
	14:00 Uhr	Gastvortrag		
	15:00 Uhr	Schauvorlesung		
	ganztägig	Experimentarium, Bastelstation		
	2013	<b>12. Juni 2013</b>		
<b>13. Juni 2013</b>		ganztägige Präsentation der einzelnen Projekte		
<b>14. Juni 2013</b>		Klausursitzung der Journalisten		
		Auswertung mit allen Beteiligten		
		Preisverleihung		
		Besichtigung der teilnehmenden Institute		
<b>10. August 2013</b>				
12:30 Uhr			Eröffnungsveranstaltung	
13:00 Uhr			Schauvorlesung	
14:00 Uhr			Vortrag	
15:00 Uhr			Vortrag	
16:00 Uhr			Gastvortrag	
ganztägig			Experimentarium, Bastelstation	
<b>11. August 2013</b>				
10:00 Uhr			Wissenschaftsfrühschoppen	
13:00 Uhr			Vortrag	
14:00 Uhr			Gastvortrag	
15:00 Uhr			Schauvorlesung	
ganztägig		Experimentarium, Bastelstation		



## Finanzplan

Die Basis der beiden Veranstaltungen wird sowohl in 2012 wie auch in 2013 durch Eigenleistungen der beteiligten Partner, Spenden und Sponsoren sowie einen Beitrag der Deutschen Physikalischen Gesellschaft zur Science@Sail finanziert. Insgesamt sind dies etwa 20 000 €.

Ausgaben		Einnahmen	
<b>Science@Sail 2012</b>			
Wissenschaftsfrühschoppen mit Jazzmusik und Podiumdiskussion (Organisation und Durchführung)	3.000 €	Stadt der Wissenschaft-Finale	50.000 €
<b>Science@Sail 2013</b>			
Wissenschaftsfrühschoppen mit Jazzmusik und Podiumdiskussion (Organisation und Durchführung)	5.000 €	Beitrag der Stadt	5.000 €
Abendvortrag mit eingeladenem Gastredner	4.000 €	[Rostock denkt 365°]	1.000 €
Bildband/DVD zur Science@Sail	15.000 €	Vor-Ort-Sponsoring	5.000 €
Bau und Miete von Exponaten	10.000 €	Förderung durch die Deutsche Physikalische Gesellschaft	2.000 €
Planung, Werbung, Durchführung	10.000 €		
<b>Rostock's Eleven 2013</b>			
Zuschuss Zeitungsbeilage	15.000 €	Landesmarketing Mecklenburg-Vorpommern	3.000 €
Planung, Koordination	3.000 €	Beitrag der wissenschaftlichen Einrichtungen der Stadt Rostock für Rostock's Eleven	4.000 €
Finanzierungspuffer	5.000 €		
<b>Summe</b>	<b>70.000 €</b>	<b>Summe</b>	<b>70.000 €</b>